

## PRESESTIMMEN 2019

*„So mussten die Einsatzkräfte allein im Raum Delmenhorst zu mehr als 200 Einsätzen ausrücken. Im gesamten Stadtgebiet von Delmenhorst hatte die Feuerwehr zahlreiche Einsätze wegen vollgelaufener Keller. Laut Polizei standen gleich mehrere Straßenzüge so hoch unter Wasser, dass Autos nicht mehr weiterkamen und abgeschleppt werden mussten. Durch die großen Regenmengen wurden Gullydeckel hochgedrückt, weil die Kanalisation die Wassermassen nicht mehr halten konnte.“*

Buten und Binnen, 29. August 2019

*„Ich bin schon lange im Geschäft, aber so etwas, wie wir es heute in Delmenhorst erlebt haben, das war schon eine Herausforderung.“*

Thomas Stalinski, Feuerwehr Delmenhorst

Auf weitere Berichte solcher Art müssen wir uns im Rahmen des Klimawandels einstellen. Es gibt aber Maßnahmen, um Keller und andere tiefer liegende Räume gegen Rückstau abzusichern.

### RÜCKSTAU – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Der Begriff „Rückstau“ bezeichnet den Anstieg des Abwasserspiegels im öffentlichen Kanal bis zur sogenannten Rückstauebene. Diese ist in der Regel die Straßenebene vor Ihrem Grundstück.



## IST IHR GEBÄUDE AUSREICHEND GESCHÜTZT?

|| TIPPS GEGEN RÜCKSTAU AUS DEM  
ABWASSERNETZ

Die StadtWerkegruppe Delmenhorst möchte Sie mit ihrem Know-How unterstützen. Sie haben Fragen oder möchten einen Beratungstermin vereinbaren?

Wir sind gerne persönlich für Sie da.

### StadtWerkegruppe Delmenhorst

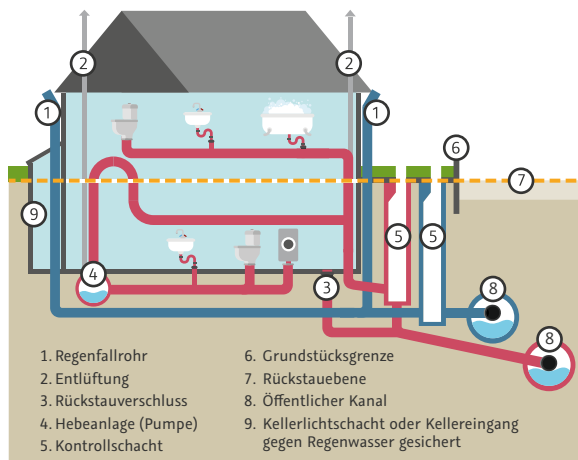
Stadtwerke Delmenhorst GmbH  
Telefon: 04221 1276-2441  
grundstuecksentwaesserung@stadtwerkegruppe-del.de  
www.stadtwerkegruppe-del.de

**STADTWERKEGRUPPE**  
DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

## URSACHEN FÜR RÜCKSTAU

In Delmenhorst werden Schmutz- und Niederschlagswasser voneinander getrennt in jeweils einer eigenen Kanalleitung abgeführt. Die Kanäle werden entsprechend den Regeln der Abwassertechnik und -wirtschaft bemessen. Allerdings kann das Kanalnetz nicht darauf ausgerichtet werden, dass jeder Starkregen oder Wolkenbruch sofort abgeleitet werden kann. Dies ist kein Mangel, sondern eine aus ökonomischen, aber auch technischen Gründen erforderliche Begrenzung der Leistungsfähigkeit der öffentlichen Kanalisation. Es kommt dann zu Überstauungen und zum Rückstau bis in die privaten Grundstücksentwässerungsanlagen. Dabei kann das Abwasser aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen (Bodenabläufe, Waschbecken, Toiletten usw.) austreten, falls diese nicht entsprechend gesichert sind. Dies kann zu erheblichen Überflutungen im Keller führen. Auch andere betriebliche Ursachen, wie z. B. Verstopfungen, Rohrbrüche und eventuell erforderliche Außerbetriebnahmen, können zum Rückstau führen. Schäden werden leider häufig nicht von einer Versicherung übernommen und auch die Stadt haftet nicht für Schäden, die durch Rückstau aus dem Kanal in die privaten Leitungen entstehen können. Das ist in der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Delmenhorst (§13) festgeschrieben.



## TIPPS GEGEN RÜCKSTAU

### + UNSERE TIPPS

Welche Rückstausicherungen am besten geeignet sind, hängt von der jeweiligen Situation auf dem Grundstück ab. Eingebaut werden in der Regel Hebeanlagen (Pumpen) oder Rückstauverschlüsse.

- Bei Kontrollschächten außerhalb von Gebäuden, deren Deckel unter der Rückstauenebene liegen, ist durch geeignete Maßnahmen (wasser- und druckdichte Abdeckung oder geschlossene Leitungsführung) das Austreten von Wasser zu verhindern.
- Wählen Sie die richtigen Rückstausicherungen. Die früher gern als Kellerablauf verbauten Gullys mit Rückstaudoppelverschluss sind eigentlich nur für fäkalfreies Abwasser geeignet. Fäkalienhaltiges Abwasser aus Toilettenanlagen muss in der Regel mittels einer Hebeanlage über die Rückstauenebene gehoben werden.
- Wählen Sie den richtigen Einbauort für den Rückstauverschluss. Nur Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene dürfen geschützt werden, alle anderen müssen ungehindert abfließen können.
- Sorgen Sie für eine regelmäßige Inspektion und Wartung Ihrer Rückstausicherung.
- Kellerlichtschächte sollten zum Schutz vor eindringendem Oberflächenwasser mindestens 10-15 cm über das umgebende Gelände hochgezogen werden.
- Hoffflächen, Zufahrten zu Tiefgaragen etc., die unterhalb der Rückstauenebene liegen, können bei vorhandenem natürlichem Gefälle über Rückstauverschlüsse nach DIN EN 13564 entwässert werden, wenn weitere geeignete Schutzmaßnahmen ein Überfluten von tieferliegenden Räumen bei geschlossener Rückstausicherung verhindern. Sollte diese nicht möglich sein, muss das Niederschlagswasser unterhalb der Rückstauenebene über eine Hebeanlage rückstaufrei der Kanalisation zugeleitet werden.
- Auch bei außenliegenden Kellerabgängen ist die Anordnung der ersten Stufe 10-15 cm über Geländeneiveau zu empfehlen. Die Kellereingangstür sollte mit einer Schwelle 10-15 cm über der Kellerfußbodenhöhe versehen und im vorgelagerten Bereich ein Bodeneinlauf vorgesehen werden. In Bereichen mit niedrigem Grundwasserstand könnte das im außenliegenden Kellerabgang anfallende Niederschlagswasser ggf. versickert werden. Zu empfehlen ist allerdings ein Anschluss an die vorhandenen Entwässerungsleitungen und eine Rückstausicherung, ggf. sogar die Entwässerung über eine Hebeanlage.
- Die Überdachung des Kellerabgangs ist eine gute Alternative zur vorgenannten Lösung.